

Angelsportverein 1976 e.V. Tönisvorst

Bei Vereinsangeln gelten folgende Regeln:

Die traditionellen Vereinsangeln, Anangeln, Königsangeln, Abangeln, werden als Hegefischen durchgeführt.

Alle gefangenen Fische werden bei Beenden des Vereinsangeln / Hegefischens am Angelplatz gewogen, gezählt und gemessen.

Die gesammelten Fangdaten werden für die zukünftige Gewässerbewirtschaftung benötigt.

1. Durchführung

- 1.1. Jeder Teilnehmer muss gültige Fischereierlaubnisdokumente besitzen und diese vor Startkartenausgabe vorzeigen.
- 1.2. Die Angelplätze werden 1 Stunde vor Angelbeginn ausgelost. (Plätze siehe Karte). Spätestens 15 Minuten nach erfolgter Auslosung begeben sich alle zu ihren Plätzen, auch der Sportwart, sofern er am Hegefischen teilnimmt. Nachzügler können, solange das Hegefischen noch nicht begonnen hat, den Sportwart an seinem Platz aufsuchen und einen Platz ziehen.
- 1.3. Maximal sind 2 Angelruten erlaubt.
- 1.4. Blinkern ist nicht erlaubt
- 1.5. Sbirolino-Fischen ist erlaubt.
- 1.6. Jeder hat sich so zu verhalten, dass seine Nachbarn nicht gestört werden.
z.B. dürfen elektronische Bissanzeiger nur mit minimaler Lautstärke eingesetzt werden. Schnureinholen bei eingeschaltetem Bissanzeiger ist verboten.
- 1.7. Nach dem Startsignal darf angefüttert werden. Max. Futtermenge: 1,5l Trockenfutter.
- 1.8. Beim Abhaken großer Fische muss eine zuvor angefeuchtete Abhakmatte benutzt werden.
- 1.9. Alle Grundeln müssen sofort nach dem Fang, vor dem Abhaken, getötet werden.

Angelsportverein 1976 e.V. Tönisvorst

2. Aufbewahren des Fangs

- 2.1. Der Fang muss in einem Setzkescher von mindestens 3,50 Meter Länge und einem Durchmesser mit mindestens 40 cm bei rundem und mindestens 50 cm Diagonal bei rechteckigen Setzkeschern, bis zum Abwiegen gehältert werden. Der Setzkescher sollte sich während des gesamten Hegefischen mindestens 1,5m im Wasser befinden.
- 2.2. Beschwerungsgewichte sind außen am Netz anzubringen.
- 2.3. Das Einlegen von Gewichten im Innern des Netzes ist verboten.
- 2.4. Grundeln werden in einem geeigneten Gefäß gesammelt.

3. Auswertung des Fangs

- 3.1. Der Setzkescher darf erst unmittelbar vor Beginn der Auswertung, nach Aufforderung des Sportwartes, aus dem Wasser genommen werden.
- 3.2. Die Art, Anzahl, Größe und Gewicht der Fische (ohne Grundeln) wird ermittelt.
- 3.3 Grundeln werden nur gewogen.
- 3.4. Alle Fische, außer Grundeln, können schonend zurückgesetzt werden.

4. Platzierung

- 4.1. Der Angler mit dem höchsten Fanggewicht (ohne Grundeln) erhält 100 Punkte, der mit dem 2-höchsten Fanggewicht (ohne Grundeln) 95 Punkte u.s.w. Grundeln werden ebenfalls gewertet, aber erst nachdem andere Fischarten berücksichtigt wurden.

Beispiel: 1 Angler hat ein Rotauge von 100g gefangen, alle anderen haben ausschließlich Grundeln erbeutet. 100 Punkte für das Rotauge, 95 Punkte für das höchste Grundelgewicht. u.s.w.

- 4.2. Die Punkte aller Hegefischen (Anangeln, Königsangeln, Abangeln) werden addiert. Der Angler mit der höchsten Punktzahl ist Vereinsmeister.
- 4.3. Das Gewicht der Grundeln aller Hegefischen (Anangeln, Königsangeln, Abangeln) wird addiert. Der Angler mit dem höchsten Gewicht ist Grundelkönig.

Angelsportverein 1976 e.V. Tönisvorst

Bei Vereinsangeln gelten die folgenden Mindestmaße

Fischart:	Mindestgröße in cm:
Karpfen	35
Brassen	30
Schleie	25
Aal	40
Zander	50
Hecht	50
Barsch	ohne
Regenbogenforelle	25
Stör	60
Weißfische	ohne

5. Inkrafttreten

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 die vorstehende Hegefischordnung beschlossen.

Alle vorherigen Hegefischordnungen verlieren mit dieser ihre Gültigkeit.



1. Vorsitzender /Stellvertreter



Mitglied Geschäftsführender Vorstand

ASV Petri Heil 1976 e.V. Tönisvorst

